



Bruchköbeler BürgerBund – Fraktion –
Kurt-Schumacher-Ring 15, 63486 Bruchköbel

An den
Stadtverordnetenvorsteher
Herrn Thomas Demuth
Hauptstraße 32

63486 Bruchköbel

Fraktion

Alexander Rabold
Fraktionsvorsitzender

Kurt-Schumacher-Ring 15
63486 Bruchköbel
Tel.: 049 (0) 61 81 / 77 40 3
Mobil: 049 (0) 170 / 73 01 32 3
Alexander.Rabold@brk-bb.de

fraktion@brk-bb.de
www.bruchkoebeler-buergerbund.de

Seiten: 1 - 1

Bruchköbel, den 04.03.2009

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher Demuth,

die Fraktion Bruchköbeler BürgerBund - (BBB) in der Stadtverordnetenversammlung bittet Sie, den nachfolgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetensitzung zu setzen:

Förderprogramm des Landes Hessen: Straßen, Gehwege, Kindertagesstätten, Feuerwehrrätehaus

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1) Der Magistrat wird beauftragt unverzüglich die Voraussetzungen für die Aufnahme der nachfolgenden Projekte in das kommunale Förderprogramm im Rahmen des Hessischen Konjunkturpakets zur Verbesserung der kommunalen Struktur zu prüfen:

a) Instandsetzung der Straße „Zur Landwehr“ zwischen der Landesstraße 3268 und dem Stadtteil Oberissigheim

b) Behinderten- und seniorengerechter Ausbau von Gehwegen und Überwegen im gesamten Stadtgebiet nach einer Prioritätenliste (Notwendigkeit und Dringlichkeit)

c) Energetische Maßnahmen zur Einsparung von Heiz- und Warmwasserkosten in städtischen Kindertagesstätten mit den Schwerpunkten in den älteren Kindertagesstätten nach einer Prioritätenliste

d) Bau eines neuen Feuerwehrrätehauses im Stadtteil Oberissigheim (außer Planungskosten)

e) Beschaffung eines Löschfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Oberissigheim

2) Der Magistrat berichtet über das Ergebnis der Prüfung in der nächsten Stadtverordnetensitzung und unterbreitet Vorschläge zur Finanzierung des städtischen Eigenanteils.

Begründung:

Die Fraktion des Bruchköbeler BürgerBundes begrüßt das Förderprogramm des Landes Hessen zur Stärkung und Verbesserung der kommunalen Infrastruktur. Für die Stadt Bruchköbel kommt voraussichtlich ein Förderbetrag zwischen 1,5 und 2 Millionen Euro in Betracht. Die Förderung erfolgt durch die Bereitstellung von Kreditmitteln und wird für das Land durch den Main- Kinzig- Kreis vermittelt. Die Zinsen werden vollständig aus dem Kommunalen Finanzausgleich getragen und die Tilgung des Darlehens mit rund 84 % durch das Land Hessen und mit rund 16 % durch die Stadt Bruchköbel. Es muss sich um Maßnahmen handeln, die zusätzlich zum Haushalt erfolgen, also nicht bereits im Plan enthalten sind. Die Fraktion des Bruchköbeler BürgerBundes schlägt mit den beantragten Maßnahmen solche Projekte vor, deren Realisierung in den vergangenen Jahren wegen fehlender Finanzmittel nicht zum Zuge kamen. Mit steigendem Kostendruck für den städtischen Haushalt wächst zugleich die Notwendigkeit, langfristig wirkende Verbesserungen vorzunehmen, um den Investitionsstau im Straßen- und Gehwegebau zu verringern und durch energetische Verbesserungen in Immobilien mittelfristige Einsparungen der Verbrauchskosten zu erzielen. Die Maßnahmen für die Freiwillige Feuerwehr im Stadtteil Oberissigheim dienen dem Brand und Bevölkerungsschutz. Die Stadt Bruchköbel muss diese einmalige Situation nutzen, um mit einem nur geringen und auf viele Jahre verteilten Kostenanteil an der Kredittilgung jetzt diese wichtigen und dringend benötigten Investitionen vorzunehmen. Die weitere Begründung erfolgt mündlich.

**Alexander Rabold**

- Fraktionsvorsitzender -

Bruchköbeler BürgerBund